



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

StRH III - 37-1/15

MA 14, Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 37, Prüfung der Nutzung

des Internets und Intranets

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfberichtes.....	3
Bericht der Magistratsabteilung 14 zum Stand der Umsetzung der Empfehlung.....	4
Umsetzungsstand im Einzelnen	5
Empfehlung Nr. 1.....	5

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie
LAN	Local Area Network
Nr.....	Nummer
PC	Personal Computer

Erledigung des Prüfberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Nutzung des Internets und Intranets in der Magistratsabteilung 37 in den Jahren 2011 bis 2013 einer stichprobenweisen Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 7. April 2016 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 14. April 2016, Ausschusszahl 62/16 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien nahm eine stichprobenweise Prüfung der Einhaltung der Vorgaben der Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit, betreffend die Sicherheit in der Informations- und Kommunikationstechnologie in der Magistratsabteilung 37 in den Jahren 2011 bis 2013 vor. Des Weiteren beinhaltete die Prüfung eine stichprobenweise Einschau in die Führung des Datenschutzhandbuchs und die Nutzung des Internets und Intranets in den Jahren 2011 bis 2013, deren Kontrollen und gegebenenfalls notwendige Konsequenzen und Steuerungsmaßnahmen der Dienststellenleitung in der Magistratsabteilung 37.

Verbesserungspotenzial war vom Stadtrechnungshof Wien dahingehend aufzuzeigen, als die Magistratsabteilung 14 verbesserte Auswertungsmöglichkeiten über Internet- bzw. Intranetzugriffe bei Verwendung des virtuellen Arbeitsplatzes zu erarbeiten hat, die es der Dienststellenleitung ermöglichen, ihren Kontrollaufgaben gemäß der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien nachzukommen.

Die Magistratsabteilung 37 sollte verstärktes Augenmerk auf die Einhaltung des Vieraugenprinzips bei den jährlichen Evaluierungen und Dokumentationen des Internen Kontrollsystems im Bereich IKT legen.

Bericht der Magistratsabteilung 14 zum Stand der Umsetzung der Empfehlung

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangene Empfehlung bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	1	100,0
In Umsetzung	-	-
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu der im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlung, der Stellungnahme zu dieser Empfehlung seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Die Magistratsabteilung 14 möge Lösungsvorschläge hinsichtlich Auswertungsmöglichkeiten der Statistiken der Internet- und Intranetzugriffe ausarbeiten, die es der Dienststellenleitung ermöglichen, ihren Aufgaben gemäß der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien nachkommen zu können.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 14 arbeitete folgende Lösung aus, welche es den Dienststellenleiterinnen bzw. Dienststellenleitern ermöglicht, ihren Aufgaben gemäß der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien nachzukommen:

Die Surfstatistik, die der Dienststellenleitung monatlich zur Verfügung steht, wird künftig so aufbereitet, dass die Zugriffe nach Extern den einzelnen Dienststellen korrekt und eindeutig zugeordnet sind und in weiterer Folge bei begründeten Verdachtsfällen auch eine Ermittlung des jeweiligen LAN-Users über den festgelegten Genehmigungsweg angefordert werden kann.

Da bei Zugriffen auf Wien.at und Wien-intern aus technischer Sicht keine durchgängige Zuordnung zu jener Dienststelle möglich ist, von welcher der Zugriff ausging, wird künftig eine Statistik des gesamten Magistrats aufbereitet. Aus Sicht der Dienststellenleitung ergeben sich hiedurch keine Nachteile, da Wien.at und Wien-intern nur vertrauenswürdige Seiten beinhalten.

Die Umsetzung wird bis Ende 2015 erfolgt sein.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Umsetzung erfolgte im Zuge des Vorhabens "Umstrukturierung Surfstatistik", welches abgeschlossen ist. Die Produktivsetzung erfolgte mit 8. Jänner 2016.

Die Surfstatistik, die der Dienststellenleitung monatlich zur Verfügung steht, wird künftig so aufbereitet, dass die Zugriffe nach Extern den einzelnen Dienststellen korrekt und eindeutig zugeordnet sind und in weiterer Folge bei begründeten Verdachtsfällen auch eine Ermittlung des jeweiligen LAN-Users über den festgelegten Genehmigungsweg angefordert werden kann. Alle Zugriffe, die nun erfasst werden und aufscheinen, stammen auch tatsächlich von der jeweilig angeführten Dienststelle. Zudem wurde der nicht mehr auf jedes zugreifende Gerät zutreffende Begriff "PC" durch den Begriff "Client" ersetzt.

Da bei Zugriffen auf Wien.at und Wien-intern aus technischer Sicht keine durchgängige Zuordnung zu jener Dienststelle möglich ist, von welcher der Zugriff ausging, wird künftig eine Statistik des gesamten Magistrats aufbereitet. Aus Sicht der Dienststellenleitung ergeben sich hiedurch keine Nachteile, da Wien.at und Wien-intern nur vertrauenswürdige Seiten beinhalten.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Mag. Manfred Jordan

Wien, im Juni 2016